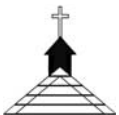


Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld

Gemeinsamer Gemeindebrief der
Auferstehungsgemeinde
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld
Stern-Kirchengemeinde

Lichtblick

Seit 3 Jahren arbeitet Marlene Voigt in unseren beiden Gemeinden an der Versöhnungskirche.

Sie studiert im dualen Studiengang an der Hoffbauer-Akademie »Musikpädagogik und Musikvermittlung in sozialer Arbeit«. Dual bedeutet: Eng mit der Praxis verzahnt. Das ist wunderbar für uns, weil wir viel mehr Musik in unseren Gemeinden haben. Marlene spielt und musiziert einmal wöchentlich mit Schulkindern, sie begleitet Gemeindeveranstaltungen. Sie macht die Musik bei vielen unserer Gottesdienste. Sie ist auch mit den syrischen Flüchtlingskindern unterwegs und im StadtteilLaden engagiert. Neuestens begleitet sie den Lese-Kunst-Nachmittag, den der StadtteilLaden immer montags ab 16.00 Uhr für Kinder der 1.-3. Klasse anbietet. Ihre sehr freundliche, fröhliche, zuversichtliche, ruhige und gelassene Art mit Menschen und mit den Dingen umzugehen tut allen gut, die ihr begegnen. Leider geht der Bachelorstudiengang in diesem Sommer zu Ende.

Marlene, du bist ein großer Lichtblick für uns!

Die Menschen, mit denen Du auch künftig zusammenarbeiten wirst, können sich freuen. Wir danken Dir für alles und wünschen Dir Gottes reichen Segen und seinen Schutz für Deinen weiteren Weg!

Andreas Neumann

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lichtblick / Impressum	2
Andacht Monatsspruch für Juli	3
Pfingsten / Himmelfahrt	4
Arbeit mit Geflüchteten	5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
GKR-Wahlen	16
Studium kirchlicher Berufe	17
Abkündigungen, Mitteilungen	18
Kirche im Kiez (Schlaatz)	19/20
StadtteilLaden (Kirchsteigfeld)	21
Kinder – Konfirmanden – Jugend	22/23
Vermischtes	24/25
Adressen / Ansprechpartner	26/27

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden

Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke, Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

Verantwortlich: Christoph Knack, Andreas Markert, Madeleine Mieke, Andreas Neumann

Redaktion und Umsetzung: Peter Erdmann, Helga Gubatz, Christoph Knack, Andreas Markert, Madeleine Mieke, Andreas Neumann

Leserbriefe bitte an Gemeindebüros oder lichtblick@sternkirche-potsdam.de

Einsendeschluss für Nr. 83 17.06.22

Redaktionsschluss 23.06.22

Titelbild: Freudensprung

Foto: ©Gemeindebrief

Rückseite: Sommer

Foto: © S. Maschler

Gemeindebriefdruckerei: 4340 Stück

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott

»Wo ist nun dein Gott?« – das wird im Psalm 42 gleich zweimal gefragt. Wie oft wurden Sie das schon gefragt, in einem Gespräch oder einer Diskussion? Wie oft haben Sie sich selbst diese Frage schon gestellt, vielleicht abends nach dem Ende der »Tageschau«- Nachrichten?

Bei den vielen Kriegsschauplätzen, Krisengebieten und Naturkatastrophen auf der Welt frage ich mich oft, ob es gerecht ist, wenn wir immer nur über einige wenige davon in den Nachrichten hören und nicht alle in unsere Gebete einschließen können. Wenn wir z.B. in diesen Tagen viel über die Geflüchteten aus der Ukraine und den Krieg in ihrer Heimat reden, bedeutet es dann, dass die Menschen aus dem Iran, dem Jemen oder Syrien plötzlich weniger wichtig sind? Wenn die Menschen in Indien unter einer nie dagewesenen Hitzewelle leiden, ist ihr Leid geringer oder brauchen sie weniger Hilfe als andere? Gibt es ein Leid 1. und 2. Klasse? Und was ist mit der deutschen Nachbarsfamilie, die nun erneut 7 Tage in Quarantäne verbringen musste, in ihrer 60 m² Neubau-Wohnung?

Leid, Angst und Sorgen kann man nicht vergleichen. Man kann sie auch nicht zählen. Jeder Mensch, der leidet, ist einer zu viel und doch gibt es eine

scheinbar unendliche Menge davon. Ja, es dürstet mich nach Gott, jeden Tag. Der Durst ist groß, und zwar nicht irgendwann, sondern jetzt, hier in unserem Leben. Genauso wie das viele Leid, können wir mit offenem Herzen auch die vielen kleinen Wunder sehen, die jeden Tag geschehen. »Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden [...] da berühren sich Himmel und Erde« und genau da dürfen wir unseren Durst nach Gott immer wieder ein wenig stillen. Wir wissen aber auch, dass der Durst nie ganz gestillt werden wird. »Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft mit seinem Angesicht.« – Das gibt uns am Ende von Psalm 42 die Ant-



Foto: Pixabay

wort auf die Frage danach, wo Gott denn nun bleibt. Lassen Sie uns nicht unruhig werden und lassen Sie uns die Hoffnung nicht verlieren, denn wir dürfen IHM dankbar dafür sein, dass er unseren Durst immer wieder ein bisschen stillt. Und er gibt uns immer wieder die Kraft, dass wir auch selbst mit kleinen Taten dabei helfen können, den Durst anderer Menschen zu stillen. Durch unser Engagement, durch unsere Gebete und durch Vertrauen auf Gott.

Andreas Bahr

GKR Stern-Kirchengemeinde

Fremde Feste – neu gesehen

Wessen Geistes Kind bist du ... ?

Unterschiedliche Antriebskräfte wirken in uns und führen zu unterschiedlichen Ausstrahlungen. Wenn mich der Geist der Kleinmut packt, dann sehe ich zu schnell überall nur Grenzen. Wenn ein Geist der Zuversicht mich erfasst, dann wage ich mich eher auf neue Pfade oder gehe gelassener in anstehende Herausforderungen. Schon die Formulierungen zeigen es: Kräfte und Atmosphären, die

uns bewegen, kommen von außen auf uns und über uns: Sie packen uns, erfassen uns.

Beim ersten **Pfingstfest** wurden die verängstigten Freunde und Freundinnen Jesu erfasst von himmlischer Kraft. So wagten sie es, eine Kirche zu werden, die »aus dem Häuschen« ist. Seitdem feiern wir Pfingsten mit der Bitte um den Heiligen Geist. Das ist Gottes Gegenwart selbst, die über uns kommen kann. Sein Dasein in unserem Leben! Diese Kraft überträgt die Energie, die Strahlkraft der Jesus-Geschichte neu auf uns. Sonst wäre es ja nur eine alte und vergangene Geschichte. An Pfingsten feiern wir, was wir nicht selbst machen und her-

stellen können: Denn was uns begeistert, das wird uns geschenkt. Wir können uns nur unterschiedlichen Geisteshaltungen und Kraftfeldern öffnen. 10 Tage vor Pfingsten steht **Himmelfahrt** im Kalender. Noch ein fremdgewordenes Fest. Und ja, an einen Jesus, der sichtbar in Fleisch und



Foto: G. Altmann, Pixabay

Blut in den Himmel hochgehoben wird, glaube ich auch nicht! Das alte mythologische Bild hat aber eine ganz reale und existentielle Bedeutung. Es zeigt:

Himmel und Erde sind durch Christus nicht getrennte Sphären. Wir sind nicht nur »erdenschwere Klöße«. Wir leben aber auch nicht auf »Wolke Sieben«. Wir sind Teil der Erde und doch Himmelskinder. Von Gott geliebt und befähigt, im Geiste Jesu zu leben. In einem Geist der Liebe, des Friedens, der Hingabe für die Mitmenschen und die ganze Schöpfung.

Darum, liebe Leserin und lieber Leser: Lass Dich einladen, nicht nur lange Wochenenden zu genießen, sondern Himmelfahrt und Pfingsten in Gemeinschaft mitzufeiern. Das ist eine Chance, neu zu erfahren, als wessen Geistes Kind Du leben willst!

Christoph Knack

Immer wieder Flucht ...

Es bewegt mich sehr:

So viel Engagement.

So großes Willkommen für Geflüchtete aus der Ukraine. Es wird gespendet, die Häuser werden geöffnet, Hilfstransporte organisiert. Und in den Kirchen finden zusätzliche Friedensgebete statt – zusätzlich zu den Gottesdiensten.

Es erinnert mich sehr an die Willkommenskultur von 2014 bis 2016 und danach: Menschen öffnen ihre Herzen für Menschen in Not. Mein Freund Mhretab Dige aus Eritrea, der auch in der Kirche mitarbeitet, sagt: Flüchtling ist Flüchtling. Er macht keinen Unterschied. Als Christ*innen machen wir keinen Unterschied, wir sehen nur die Not und bieten Zuflucht an.

In Kurdistan habe ich gerade ein Flüchtlingslager besucht. Die Menschen dort gehören zur religiösen Gruppe der Yesiden. Sie wurden vom sogenannten Islamischen Staat verfolgt und zu tausenden getötet. Oder schauen wir nach Mittelamerika: Dort fliehen Menschen vor Armut und Korruption und Ausbeutung in die USA und nach Kanada. Und in Afghanistan hungern die Menschen, Frauen und Mädchen dürfen nicht studieren, Menschenrechte werden nicht geachtet.

Immer wieder Flucht. An so vielen Orten. Die Gründe sind sicher verschiedenen. Aber niemand, an keinem Ort, verlässt seine Heimat, Freunde und Familie ohne wichtigen Grund. Und

auch, wenn Menschen Arbeit suchen, um ihre Familien zu ernähren, ist das zu respektieren. Die Weltwirtschaft und die Klimakatastrophe fördern die Fluchtbewegungen.

So ist auch Deutschland inzwischen eine »Migrationsgesellschaft«. Viele Menschen müssen respektvoll miteinander auskommen. Das ist nicht leicht. Viele Kulturen stellen einen Reichtum dar. Den müssen wir noch für uns entdecken. Als weltweite Kirche Jesu Christi haben wir einen kleinen Vorsprung. Wir wissen: Alle Menschen sind von Gott geliebt.

In unseren Gottesdiensten und in jedem Glaubensgespräch machen wir das deutlich: Wir machen keinen Unterschied, nicht nach Herkunft, nicht nach Einkommen, nicht nach Lebensstil. Wie wunderbar, diese Kirche. Sie bewegt mich sehr. Seien Sie behütet.

Ihr Bernhard Fricke, Flüchtlingspfarrer im Kirchenkreis Potsdam

Pfr. Fricke tauft Navid Heydari am 27.03.



Foto: H. Gürtler



Gemeindekalender

Für Kinder und Jugendliche

•Kindergottesdienst

19.06., 03.07.

•Kinderchor (ab 5 Jahre)

Fr 15:00-15:45

•»Holzwürmer«

monatlich: Sa 11.06. 10:00 

•Regionaler Konfirmandenunterricht

siehe Seite 23

Für Erwachsene

•Frauenkreis 1. Mo im Monat 15:00
Ort nach Absprache

•Männerkreis 3. Mi im Monat 15:00
Ort nach Absprache

•Küsterkreis

28.06. 18:00

•Filme in der Kapelle

11.6. (Samstag!) 19:00

»Zum Verwecheln ähnlich« Fra/2016
(Siehe auch Seite 8)



Kirchenmusik

•Chor Di 19:00

•Posaunenchor Mo 19:00

Gottesdienste

•im Käthe-Kollwitz-Haus

30.06., 21.07. Do 15:00

•Am Moosfenn 3 14.07. Do 15:30

•Abendgottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem zweiten Abendgottesdienst am Samstag, den 9. Juli um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kapelle.

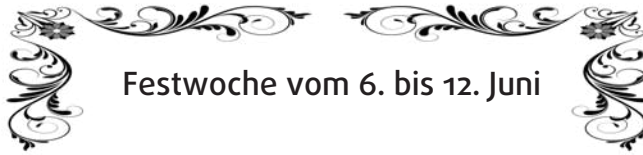
Gemeinde-Kirchen-Rat

Für interessierte GKR-Kandidat*innen
Öffentliche Sitzung des GKR am 06.07.
um 19:00 Uhr

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022



Foto: M. Mieke



Festwoche vom 6. bis 12. Juni

Wir freuen uns sehr, dass unsere Martin-Luther-Kapelle so schön geworden ist und laden sehr herzlich alle Gemeindeglieder, Nachbarn und Freunde, Große und Kleine, Alteingesessene oder neu Zugezogene, zu einer Festwoche anlässlich des Wiedereinzugs in die Kapelle ein.

Madeleine Mieke

- | | | |
|-----------------------|-----------------|---|
| Pfingstmontag, | 6. Juni | 9:30 Uhr: Festgottesdienst mit anschließendem Beisammensein auf dem »Markt der Möglichkeiten«
<i>(bitte Kuchen mitbringen)</i>
17:00 Uhr Chorkonzert zu Wochenend und Sonnenschein mit dem Potsdamer Chor »Pro Musica«
<i>(Eintritt frei, Spenden erbeten)</i> |
| Dienstag, | 7. Juni | 16:00 Uhr: Bastel-Nachmittag für Familien |
| Mittwoch, | 8. Juni | 17:00 Uhr: Spiele-Nachmittag für Familien
Alle bringen ihre liebsten (Brett-)Spiele mit! |
| Donnerstag, | 9. Juni | 17:00 Uhr: Unsere Combo lädt zum gemeinsamen Singen ein
18:30 Uhr: Buchlesung
mit Grit Poppe und Detlef Jablonski (Potsdam) |
| Freitag, | 10. Juni | Liedermacherabend
19:00 Uhr Eric Zobel (Potsdam)
20:30 Uhr Bastian Bandt (Angermünde)
<i>(Eintritt frei, Spenden erbeten)</i> |
| Samstag, | 11. Juni | 10:00 Uhr: Kindertag: Action rund um die Kapelle
19:00 Uhr: Kapellenkino: »Zum Verwechsellern ähnlich« |
| Sonntag, | 12. Juni | 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Superintendentin Zädwow und dem Bläserchor
17:00 Uhr: Konzert mit der schottisch-norwegisch-deutschen Band »Kelpie« <i>(Eintritt: 10,-€)</i> |

Seniorencafé


Immer am **1. Donnerstag** im Monat, **02.06., 07.07.,** sind ab 15 Uhr alle Seniorinnen und Senioren zum Seniorencafé in die Martin-Luther-Kapelle eingeladen. Neben einer Andacht zu Beginn und einer gemütlichen Kaffeetafel gibt es immer auch ein Thema, über das wir ins Gespräch kommen. Lassen Sie sich einladen!



Gemeindekalender

Rückblick und Ausblick

Für Kinder und Jugendliche

- »Holzwürmer«. 10:00  Sa 11.06. (siehe auch S. 6)

Für Erwachsene

- **Frauenachmittag**
 - 1. Mi im Monat 15:00
 - 01.06. Vorstellung Telefonseelsorge
 - 06.07. Präsentation Weltgebets-
tagsland
- **Gesprächsabend**
 - 3. Do im Monat 19:30
- **Frauenrunde**
 - nur 29.06. 20:00
- **Kirchenchor**
 - Di 19.00
- **Männerkreis**
 - 4. Mi im Monat 19:30

Dankbar haben wir am Palmsonntag nach langer Zeit mal wieder ein schönes Konzert in der Bergholzer Kirche erlebt. Die Musik erinnerte auch an den lange in Potsdam lebenden Komponisten Gisbert Näther, der letzten November im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Viele Konzertbegeisterte werden sich an sein musikalisches Schaffen und an seine Auftritte in der Bergholzer Kirche erinnern.

Ganz herzlich laden wir Sie zum nächsten Abend unserer **Themenreihe »Gespräche im Zelt«** ein.

Arthur-Scheunert-Allee 143

Do 16. Juni, 19:30 Uhr:

Abschied und Aufbrüche nach Corona – Wie wollen wir anders leben?

Film in der Martin-Luther-Kapelle

Sa 11.06. ,19.00 (siehe auch Seite 7)
 »Zum Verwechseln ähnlich« Fra/2016
 Eigentlich sollte es im Paris unserer Zeit kein Problem für eine schwarze Familie sein, ein weißes Kind zu adoptieren. Das denken auch Paul und Sali, deren Wurzeln im Senegal liegen. In Paris betreiben sie einen Blumenladen und versuchen gleichzeitig, die Traditionen ihrer Heimat zu wahren. Als das sympathische Paar jedoch den kleinen Benjamin adoptiert, ist das Geschrei groß.

Wie schwer ist es doch, eine Familie zu gründen. Egal, ob schwarz oder weiß ...

Neue Konfis

Hinweis an Familien und an die **Jugendlichen, die im Jahr 2024 konfirmiert werden wollen**: Bald werden die Einladungen verschickt. Nicht alle Jugendlichen, die in Frage kommen, stehen aber in unserer Mitgliederdatei. Deswegen bitte im Gemeindebüro mit Kontaktdaten anmelden: bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de

Begrüßungsabend für alle neuen Konfis der Region, **Fr 02.09., 17 Uhr**, Martin-Luther-Kapelle, Am Försteracker 1

Sommer- und Kitafest



Endlich mal wieder ein größeres Fest! Wir wollen Abschied und Neubeginn feiern als Gemeinde und als Kindergarten-Gemeinschaft. Viele Kinder verlassen nach den Ferien unsere KiTa »Himmelszelt« Richtung Grundschule. Sie wollen wir mit Gottes Segen auf den Weg schicken.

Dankbar und mit einem weinenden Auge müssen wir unsere KiTa-Leiterin Frau Lange (rechts) verabschieden – mit einem lachenden Auge dürfen wir uns auf Frau Kasper als neue Leiterin freuen! In einer Zeit voller Umbrüche im Kleinen und Großen wollen wir uns stärken lassen durch das Erleben von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Feiern Sie also mit uns am **Sonntag, den 3. Juli, 14 Uhr!** Eröffnung mit Open-Air-Gottesdienst auf dem KiTa-Gelände (Weerthstr. 3)



Foto: Elke Lange

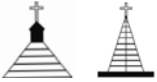
Kandidatinnen gesucht!

Männer sind mitgemeint. Aber ja, wir brauchen vor allem Frauen, die neugierig sind auf Mitarbeit in unserem Leitungsgremium. Am 13. November wird der Gemeindegemeinderat in Teilen neu gewählt. Einige langjährige Engagierte steigen aus. Der Anteil von Frauen in unserem Kreis ist absolut nicht zeitgemäß als Abbild einer Gemeinde, in der gerade auch viele Frauen ihre Zeit ehrenamtlich einbringen. Wir brauchen ihre Stimme! Diesmal wird

nicht für 6, sondern nur für 3 Jahre gewählt. Eine Chance also, »hineinzuschnuppern« und unsere Arbeit kennenzulernen. Der GKR tagt in der Regel einmal monatlich. Sie können gerne mal bei einer Sitzung vorbeischauchen. Z.B. am Mittwoch, 8. Juni, 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Wenden Sie sich bei Interesse an Pfarrer Knack oder Ihnen bekannte bisherige Mitglieder des GKR!

Alle Artikel: Christoph Knack



Gemeindekalender

- **Seniorenkreis Versöhnungskirche**
Fr 17.06.; 15.07. 15:00
- **Seniorenachmittag Katharinenhof**
Fr 03.06. 15:00
Fr 01.07. kein Seniorennachmittag
- **Gottesdienste Katharinenhof**

Do 09.06.	10:00	Neumann
Do 23.06.	10:00	Neumann
Do 14.07.	10:00	Neumann
Do 28.07.	10:00.	Neumann
- **Eltern-Kind-Treff Do** 10:00–11:00
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**
bei gemeinsamen Gottesdiensten mit
EmK 10:00 Versöhnungskirche
- **Christenlehre** Versöhnungskirche

1.-6. Klasse	Do	16:00–17:00
Do 30.06.: Letztes Mal vor den Ferien		
Do 01.09.: Erstes Mal nach den Ferien		
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**
Begrüßung der neuen Konfis
siehe Seite 23

Sag leise Servus

»Tja, also diesmal ist es wirklich soweit« – so beginnt Peter Alexanders Liedtext »Sag beim Abschied leise Servus«. Ich sage beim Abschied vor allem und nicht nur leise: Danke – auch an Sie und Euch in der Evangelischen Kirchengemeinde Drewitz/Kirchsteigfeld, danke an meinen Amtsbruder Andreas Neumann, an Stefanie Kelz und das Team im Stadtteilladen, danke an die Schwestern und Brüder im Gemeindekirchenrat. Ich danke Ihnen und Euch für ein freundliches und wertschätzendes Miteinander.

Gelegentlich tritt man innerlich ein paar Schritte zurück oder lässt eben ganze zehn Jahre Revue passieren, um zu schätzen, was ist. Bei allen Schwächen, die wir bestens kennen, auch den eigenen: Mit dem Leben unserer beiden Gemeinden und mit der Arbeit des StadtteilLadens unter dem Dach der Versöhnungskirche müssen wir uns nicht verstecken. Es ist mir eine große Freude, daran beteiligt gewesen zu sein. Selbstverständlich war mein Dienst stark auf die Aufgaben der eigenen Gemeinde bezogen; manches spielte sich auch ganz außerhalb der hiesigen Gemeindegemeinschaft ab. Aber die Höhepunkte haben wir gemeinsam gestaltet: Feste wie Erntedank, das Spielfest, den Ersten Advent, den Heiligen Abend im Freien, Konzerte, Glaubenskurse, Themenreihen. Besonders hängt mein Herz aber an



den gemeinsamen Gottesdiensten. Ich erlebte sie längst nicht mehr so, als feierten zwei Gemeinden auch mal gemeinsam – mit den Verrenkungen und Kompromissen, wie sie ökumenische Gottesdienste so an sich haben. Ja, wir sind in verschiedene kirchliche Strukturen eingebunden. Wir bereichern einander mit geistlichen Mentalitäten und mit Gepflogenheiten im kirchlichen Leben, die zwar kompatibel, aber durchaus nicht deckungsgleich sind. Wir sind zwei Gemeinden. Aber wenigstens zwei Mal im Monat sonntags um zehn Uhr sind wir eine Gemeinde, nämlich da, wo das Herz des kirchlichen Lebens schlägt – im Gottesdienst.



Foto: Privat

Zwei Wünsche hinterlasse ich hier: Ich wünsche unseren Gemeinden, dass sie noch enger zusammenrücken. Dafür gibt es viele gute Gründe. Und ich wünsche meinem Nachfolger alles erdenklich Gute im pastoralen Dienst in der Versöhnungskirche. »Sag beim Abschied leise Servus«. Auch das sage ich – »Servus«, bedeutet es doch: »zu Diensten«. Das war ich in Ihrer und Eurer Mitte sehr gern. Künftig werde ich es in der Bethanien Diakonissen-Stiftung als Theologischer Vorstand sein, eine Aufgabe, auf die ich mich freue und ein Wechsel mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

In herzlicher Verbundenheit

Christian Voller-Morgenstern

Dank an Christian Voller-Morgenstern

Im Namen der evangelischen Kirchengemeinde sage ich herzlich »Danke!« an Christian Voller-Morgenstern für viele Jahre guter Zusammenarbeit an der Versöhnungskirche.

Am Sonntag, 26.06.2022 um 10:00 Uhr in der Versöhnungskirche werden wir Christian Voller-Morgenstern in einem gemeinsamen Gottesdienst verabschieden. Ich lade alle dazu herzlich ein! Bestimmt ist dann Gelegenheit, Christian Voller-Morgenstern einige persönliche Worte zu sagen.

Wir wünschen ihm den reichen Segen unseres Gottes für den Übergang und im neuen Tätigkeitsfeld der Leitung eines großen diakonischen Unternehmens.

Andreas Neumann



Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**
Fr 16:00-17:30 Klasse 1 - 6
Eingang Gartentor, nicht in den Ferien
- **Kinderbetreuung**
So während des Gottesdienstes
- **Konfirmanden und Junge Gemeinde**
siehe Seite 23
- **Schlüsselkinder**
Mo nach Absprache 19:00
- **Quo Vadis**
10. - 12.06. Rüstzeit
Di 05.07. 19:30
- **Frauenbibelgebetskreis**
Mo 13.06., 11.07. 17:00
- **Männergebetskreis**
Mo 13.06., 04.07. 18:00
- **Gruppe »Wegweiser«**
nach Absprache
- **Handarbeitskreis**
Di alle 14 Tage 09:30
- **Chorprojekt**
Di 19:15
- **Gospelchor »Libungo«**
Do 18:00
- **Blaues Kreuz**
Mo Sternkirche 19:00
Eingang Gartentor
- **Gottesdienste im Senioren-**
zentrum Azurit
nach Absprache
- **Besuchsdienstkreis**
Sommerpause
- **Instrumentalkreis**
»Stella musica« Fr 18:30

Montagstreff Kaminzimmer 15.00
Ansprechpartnerin: Gisela Kahle
3 Termine im Juni – im Aushang!
Im Juli genießen wir alle den Sommer
und machen Ferien.

100. Geburtstag!



Foto: Horst Gürtler

Am 3. April konnten wir Heinz Körper im Gottesdienst zu seinem 100. Geburtstag gratulieren. Die Gottesdienstbesucher freuten sich und waren dankbar, diesen besonderen Tag mit ihm feiern zu können. Wir wünschen Heinz Körper Gottes Segen.

Verstärkung gesucht – für KiGo Team:
Das Team für die Vorbereitung und Durchführung des Kindergottesdienstes sucht Verstärkung. Regelmäßig möchten wir wieder zweimal im Monat Kindergottesdienst anbieten. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Katrin Schorn. Es wäre toll, wenn der Kindergottesdienst ein **Kinder-Bibel-Fest** für alle ist.

AndreasMarkert

Gemeindefest

Am 26. Juni beginnt unser Gemeindefest um 10 Uhr mit einem Tauf- und Taufgedächtnisgottesdienst in der Sternkirche mit dem Gospelchor. Danach wollen wir auch im Kirchengarten beisammen sein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und es gibt viele Möglichkeiten: Spielmobil, Hüpfburg, Bastelangebote für Kinder, verschiedene Stände z.B. Bücher- u. Kartenstand und Schätze vom Handarbeitskreis. Der Solidarioladen Babelsberg wird da sein, einen äthiopischen

Stand wird es geben.

Auch ein Marionettentheaterstück für Groß und Klein ist in Planung. Am Nachmittag wird unser Chor mit uns singen und der Posaunenchor Babelsberg spielen.

Es soll ein bunter und fröhlicher Tag werden. Lassen Sie sich einladen!

Die genauen Zeiten der einzelnen Angebote werden im Schaukasten, auf der Homepage und durch Flyer bekannt gemacht.

Andreas Markert

GKR-Wahl



GEMEINDE
KIRCHENRATS
WAHL

Am 13. November 2022 werden wieder 5 Mitglieder unseres Gemeindegemeinderates gewählt. Es werden noch Kandidat*innen gesucht, die sich für diese verantwortungsvolle, vielfältige und spannende Tätigkeit in einem tollen Team interessieren. Bis zum

29. August 2022 können Kandidaten-vorschläge beim GKR eingereicht werden. Sie haben Interesse und möchten mehr darüber erfahren? Wenden Sie sich gern an ein GKR-Mitglied, an Pfarrer Markert oder an das Gemeindebüro. Für den Gemeindegemeinderat

Julia Troitzsch

Konfirmations-Jubiläen am Sonntag Jubilate, 8. Mai 2022



Foto: Jakob Gürtler

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9:30 Mieke, Konfirmation 11:30 Mieke, Konfirmation	10:00 KiGo 11:00 Knack	5. Juni Pfingstfest
9:30 Mieke Festgottesdienst	Einladung in die Martin-Luther- Kapelle	6. Juni Pfingstmontag
9:30 Sup. Zädwow Abschluss der Fest- woche	11:00 Frees-Tillil	12. Juni Trinitatis
9:30 Markert KiGo	10:00 KiGo 11:00 Markert	19. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Mieke	11:00 Mieke	26. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Knack KiGo	14:00 Familiengottesdienst auf dem KiTa-Gelän- de	3. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis
18:00 Knack / Mieke Abendgottesdienst	Einladung in die Martin-Luther- Kapelle	9. Juli Samstag!
		10. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Mieke	11:00 Mieke	17. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Mieke	11:00 Mieke	24. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Klöß	11:00 Klöß	31. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Knack	11:00 Knack	7. August 8. Sonntag nach Trinitatis

Drewitz - Kirchsteigfeld

Stern

Andere Orte

10:00 Neumann VK, EmK Konfirmation (A)	10:00 Markert Konfirmationen, A KK, Ba (+Stream)	Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus am Schlaatz Fr 24.06. 17:30 Uhr Fr 29.07. 17:30 Uhr
10:00 Zohren-Busse DK R	Einladung in die Dorfkirche	
10:00 Neumann DK A	10:00 Schulz	Legende: A Abendmahl T Taufe P Posaunenchor Ch Chor Go Gospelchor IK Instrumentalkreis B Band CL Christenlehre F Familien- gottesdienst KiGo Kinder- gottesdienst R Regional- gottesdienst KK Kirchenkaffee Ba Basar FD Fahrdienst DK Dorfkirche VK Versöhnungs- kirche EmK mit Evangelisch- methodistischer Kirche Stream: Link auf der Homepage
10:00 Voller-Morgenstern VK, EmK KiGo	10:00 Knack (+Stream)	
10:00 Voller-Morgenstern VK, EmK, KiGo Abschied von CVM	10:00 Markert Gemeindefest mit Tau- fe und Tauferinnerung	
10:00 Zohren-Busse VK, EmK KiGo	10:00 Markert und Junge Gemeinde KK, Ba (+Stream)	
10:00 Manglitz VK, EmK KiGo	10:00 Markert A	
10:00 Neumann DK, EmK A	10:00 Markert (+Stream)	
10:00 Matthes, Verabschie- dung Marlene Voigt VK, EmK, KiGo	10:00 Schönherr	
10:00 Zohren-Busse VK, EmK KiGo	10:00 Schirr	
10:00 Sup. Zädow DK, EmK A	10:00 Fiedler KK, Ba (+Stream)	



Informationen zu den GKR-Wahlen

GESTALTEN SIE MIT

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindefürsorgeverband!

WIR SUCHEN

Zukunftsgestalter:innen,
Entwicklungshelfer:innen,
Verantwortungsträger:innen
und Engagierte.

WIR BIETEN

Gestaltungsspielraum,
spannende Teamarbeit,
Verantwortung im
Ehrenamt.

Wahlen im
November
2022

SIE HABEN INTERESSE?

Sprechen Sie Ihre Pfarrerin,
Ihren Pfarrer, jemanden aus
dem Gemeindefürsorgeverband oder
im Gemeindefürsorgebüro an.
Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen:
www.gkr-ekbo.de



Studium zukunftsfähiger kirchl. Berufe an der Ev. Hochschule Berlin **Evangelische Religionspädagogik**

Das Studium verbindet die Geistes- und Sozialwissenschaften. Neben den theologischen Fächern gibt es Seminare in den praktischen Arbeitsfeldern Gemeinde, Schule und Diakonie sowie Kompetenzbereichen Seelsorge, Kommunikation, Entwicklungspsychologie und Sexualpädagogik. Darüber hinaus wird eingeführt in Projektarbeit, Sozialraumorientierung und interreligiösen Dialog. Der Bachelor Studiengang kann über Masterstudiengänge erweitert werden und eröffnet interessante Berufsperspektiven. Er hat keinen Numerus Clausus. Auch mit der Hochschulreife kann man von hier den Weg in den Pfarrberuf gehen. Nach dem Bachelor im Fach Evangelische Religionspädagogik und Diakonie gibt es den Zugang zum Zweitstudium der Sozialen Arbeit an der Ev. Hochschule Berlin mit staatlicher Anerkennung. Die Seminare finden in kleinen Gruppen statt. Der persönliche Kontakt zu den Professoren ermöglicht die individuelle Förderung der Studierenden. In den Lerngruppen wird bereits die Kompetenz zum Umgang mit Gruppen eingeübt und reflektiert, die für den Beruf wichtig ist.

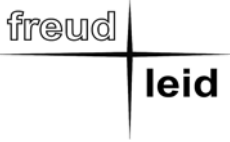
Diakonie

Wer Diakon werden möchte, hat am Ende nicht nur einen spannenden, vielseitigen Beruf, sondern immer zwei Berufsabschlüsse in der Tasche – ein Markenzeichen von Diakonen. Es beginnt mit einer staatlich anerkannten dreijährigen Ausbildung oder einem Studium der Sozialen Arbeit, der Erziehung oder der Heilerziehungspflege, daran schließt sich eine intensive 1,5-jährige theologisch-diakonische Ausbildung im Studiengang Ev. Religionspädagogik und Diakonie an, in der das nötige theologische Fachwissen erworben wird. Gottesdienstliches Handeln, Ethik, Spiritualität, Gemeindepädagogik und Seelsorge zu können und dabei auch zugleich als Sozialarbeiter, Erzieher oder Heilerziehungspfleger zu denken und handeln, macht das Können von Diakonen aus. Ein außerhochschulisches Begleitprogramm bietet den angehenden Diakonen einen Erprobungsraum für diakonisches Handeln. Angeboten wird das Begleitprogramm von unserem Kooperationspartner Evangelisches Johannesstift, der am Wichern-Kolleg auch eine Wohnmöglichkeit für die Studierenden bereithält. Alle Absolventen der Religionspädagogik & Diakonie haben einen sicheren Zugang zum Masterstudiengang Ev. Religions- und Gemeindepädagogik. Von hier aus führt der Berufsweg in den Religionsunterricht, in leitende Funktionen gemeindepädagogischer Arbeit oder in das Vikariat, die Ausbildungsphase für den Pfarrberuf, den ordinierten gemeindepädagogischen Dienst.

Weiteres unter:

www.eh-berlin.de/studium/bachelor/evangelische-religionspaedagogik-diakonie

Anmerkung: Aus Platzmangel gibt es keine Gender-Sternchen.



Getauft wurden

- **Stern-Kirchengemeinde**
Navid Heydari, 30 Jahre
Luan Mühlenbeck, 1 Jahr
Martin Mühlenbeck, 42 Jahre

Heimgerufen wurden

- **Auferstehung**
Horst Benecke, 86 Jahre
Manfred Haftmann, 86 Jahre
Horst Stürzebecher, 86 Jahre
Helga Woidtke, 85 Jahre
- **Drewitz-Kirchsteigfeld**
Karl-Heinz Fischer, 90 Jahre
Ingrid Stiekele, 93 Jahre
- **Stern-Kirchengemeinde**
Dorothee Schmidt, 90 Jahre
Lutz Wegener, 80 Jahre

Hinweis: Die Veröffentlichungen sind wegen der neuen Datenschutz-Grundverordnung nicht immer vollständig.

Monatsspruch für Juni 2022

MONATSSPRUCH JUNI 2022

Lege mich wie ein
Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen
Arm. Denn Liebe ist stark
wie der Tod. Hohelied 8,6



Liebe Lesende,
bei offenem Fenster,
mit einem frischen
Kaffee die Vögel
zwitzern hören. Mit Menschen bei-
sammensitzen, sich austauschen über
Gott und die Welt. Durch die Kiez-Fens-
ter einen Blick auf den belebten Markt-
platz werfen und innehalten. Bei der
untergehenden Sonne ein frisch ge-
kochtes Essen in guter Gesellschaft
genießen.

All das sind Dinge, für die Kirche im Kiez
steht: Gemeinschaft, Gespräch,
zusammen leiden, aber auch genie-
ßen. Zusammen Glauben leben und
sich darüber austauschen. Wer hierauf
Lust hat, ist herzlich eingeladen, zu
einer der untenstehenden Veranstal-
tungen zu kommen. Nicht alle Termine
sind unten aufgeführt – einige entste-
hen spontan oder haben einen Ver-
suchscharakter, der erst einen Monat
im Voraus geplant wird. Aus diesem
Grund können Sie die untenstehenden
Veranstaltungen als einen Auszug
betrachten. Das aktuelle »Menü« gibt
es dann auf www.kircheimkiez.de, bei
mir am Telefon, per Mail oder in den
Kiezzräumen ausgehändigt.

Bis hoffentlich bald!

Ihr Tobias Schulz

• **Begegnungsnachmittage (BGN)**
donnerstags im Juni und Juli
von **16:00 bis 17:30 Uhr**
in den Kiezzräumen

Am 16.06. und 23.06. fällt
der BGN aus!



Kirche im Kiez
Schilfhof 18, 14478 Potsdam
www.kircheimkiez.de
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de
Bürgerhaus am Schlaatz
Schilfhof 28, 14478 Potsdam

• **Kiez-Gottesdienste**

Fr 24.06. 17:30 Uhr

Fr 29.07. 17:30 Uhr im Bürgerhaus

• **Gemeinde-Nachmittage der
Stern-Kirchengemeinde**

Gern laden wir wieder zum Gemeinde-
Nachmittag im Bürgerhaus ein:

Mittwoch, 15.06. und 20.07. 14:30 Uhr

Im öffentlichen Bereich gilt dort noch
die Maskenpflicht, in den Räumen und
am Platz kann die Maske abgesetzt
werden.

Andreas Markert

• **Feierabend** – in den Kiezzräumen
gemeinsames Abendes-
sen, Austausch über ein
bestimmtes Thema,
Gemeinschaft erleben!



Freitag

18:00 Uhr

10.06. und 22.07.

Da frisch gekocht wird, ist eine Anmel-
dung + tagesakt. Schnell-Test erbeten

• **Rolands Café** – in den Kiezzräumen
Kaffee- u. Kuchenrunde mit Gespräch
3. So. des Monats **15:00 Uhr**
19.06. und 17.07.

Bei Interesse an Roland Orłowski
wenden (Tel: 0160 6903914)



Perspektivwechsel – Ein regionaler Spaziergang

Jeder Teil unserer gemeinsamen Kirchenregion im Potsdamer Süden ist ein Kleinod für sich. Es gibt wunderschöne und wunderliche Ecken und Winkel, die man meist nur kennt, wenn man vor Ort lebt. Da sind viele Details zu entdecken, die den Blick erweitern. »Mensch, ich hätte nicht gedacht, dass es so etwas hier gibt!«

Mit unserem »Perspektivwechsel«, wollen wir uns gegenseitig die Möglichkeit geben, solche Lokal-Perlen zu heben. Dieses wollen wir gemeinsam durch einen Spaziergang schaffen, der hier und da mit interessanten Informationen und/oder Programmpunkten gespickt sein wird. Wir nehmen uns Zeit, wahrzunehmen, zu reden und das auch mit den Augen des Glaubens zu meditieren.

Das Format wird zum ersten Mal in folgendem Rahmen stattfinden:

Wann? 27.06.2022, Montag, 18.30 Uhr. Wir werden 1-1,5 h unterwegs sein.

Wo? Treffpunkt am Schilfhof 18 im Schlaatz (Räume der Kirche im Kiez)

Zielort: Martin-Luther-Kapelle in der Waldstadt

Hierzu sind alle Menschen eingeladen – besonders auch solche, die eben nicht aus der jeweiligen Region kommen! Gönnen Sie sich den Luxus, Ihre Perspektive zu wechseln.



Foto: Benjamin Maltry, Pro Potsdam

Ansprechpartner:

Christoph Knack

Tel.: 03 32 00/52 44 33

christoph.knack@evkirchepotsdam.de

Tobias Schulz

Tel.: 0157 86423225

kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Telefon: 0331 6261 505

E-Mail: info@stadtteilladen.de

www.stadtteilladen.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 14:00



Tagesausflug: Idylle in Plau am See und Schloss Meyenburg

am Mittwoch, den 22. Juni 2022 | Abfahrt 8 Uhr
 Stadtrundgang in Plau am See – Besuch im
 Schloss Meyenburg mit einer Ausstellung mit
 historischen Kleidern zwischen 1900 und 1970
 – Kaffee und Kuchen im Schlosscafé.

50 Euro pro Person | Anmeldung im StadtteilLaden



Foto: Pixabay

Im Rahmen des Spielfestes

11. Spielfest

Samstag, 11. Juni 2022

15 – 17 Uhr

Spiel und Spaß
auf dem
Marktplatz
vor dem
StadtteilLaden
Kirchsteigfeld

Kinderbasar 14 bis 17:30 Uhr

Kinderkleidung - Spielsachen -
Babyzubehör

Anmeldung für einen Stand
bitte per Mail:
info@stadtteilladen.de |
Standkosten: 5 Euro

Keramik für Jung und Alt	08.06., 22.06., 06.07., 20.07.	16:00-18:15 Uhr
Potsdamer Zeitzeugen	04.07.	14:00 Uhr
Kreativnachmittag	21.06., 19.07.	16:00 - 18:00 Uhr
Patchwork	25.06., 30.07.	10:00 - 14:00 Uhr

Herzliche Einladung zur 1. Konfetti-Kirche!

Am Samstag, den 16.07., von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr feiern wir im Familienzentrum Bisamkiez (Bisamkiez 26, 14478) mit Großen und Kleinen einen bunten Gottesdienst mit kreativen Stationen, ganz viel Begegnung und einem gemeinsamen Essen.

Für Familien so bunt wie Konfetti geeignet.

Wir freuen uns auf euch,

Tobi, Beate und Julia

Lebewohl

Kaum zu glauben, wie die Zeit verfliegt. Da sieht man sich noch aufgeregt vor der Gemeinde stehen, um in die Arbeit begrüßt zu werden, kaum ist man schon wieder dabei, Abschiede und Auszüge zu planen. Bald werde ich Potsdam und damit auch der Versöhnungskirche Lebewohl sagen. Im Rahmen meines dualen Studiums durfte ich mich hier in den letzten drei Jahren einbringen und ausprobieren, Angebote gestalten, Gottesdienste begleiten, Projekte durchführen, Menschen kennenlernen und dabei musikalisch, pädagogisch, zwischenmenschlich und spirituell wachsen. Inzwischen sind Versöhnungskirche, der StadtteilLaden und alle, die dazugehören, mehr Heimat als Arbeitsstelle geworden. Es tat damals gut, so herzlich aufgenommen zu werden – von den Pfarrern und Mitarbeitenden, aber auch von allen Gemeindegliedern. Und auch jetzt tut es immer wieder gut, an einen Ort zu kommen, an dem man spürt, dass man wirklich willkommen ist. Neben allem, was ich in den letzten Jahren hier erlebt

habe, wird mir doch diese aufrichtige Freude und Liebe am meisten in Erinnerung bleiben. Dafür möchte ich von Herzen danke sagen! Nun klopft ein neuer Lebensabschnitt an die Tür, den ich mit viel Vorfreude und ein bisschen Wehmut begrüße.



Foto: Privat

Es war schön mit euch und ich werde ganz sicher einmal wieder vorbeischaun. Bleibt behütet

eure Marlene

Konfirmandengruppen

- Auferstehung
1. Jahrgang Mi, 17:00 Uhr
- Bergholz-Rehbrücke
Fr 15:30 Uhr 14-tägig
Gemeindehaus
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern

01.06. 17:15 nur 8. Klasse
15.06. 17:15 nur 7. Klasse
29.06. 17:15 nur 7. Klasse
Die neuen Konfis treffen sich mit ihren Eltern zum Elternabend am Mittwoch, 31.08.2022 um 18:00 Uhr im Konfi-Raum der Sternkirche.
Der Unterricht beginnt für die 7. und 8. Klasse am Mittwoch, 07.09.2022 um 17:15 Uhr im Konfi-Raum der Sternkirche.

Junge Gemeinde

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke
Termin nach Absprache
Jugendkeller Rehbrücke
Infos im Gemeindebüro
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern
Mi 18:00 Jugendraum Sternkirche
Kontakt: Tanja Luithle
Tel.: 0176/52336929



Vorankündigung für alle neuen Konfis:

Am Freitag, 02.09., um 17:00 Uhr sind alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region zum **Konfirmanden-Begrüßungsgottesdienst** herzlich in die Auferstehungskapelle eingeladen:
Martin-Luther-Kapelle,
Am Försteracker 1

Splash and Dream

Die Kinderreise vom 11.-18. August sucht nach Träumer*innen von 7-12 Jahren, die Lust haben am Kleinpritzer See (ent)spannende Sommerferientage zu erleben.
Infos und Anmeldung bei Julia Bingießler
j.bingiesser@evkirchepotsdam.de
0173 5169371



Ferienlektüre: Mariana Leky, Was man von hier aus sehen kann
Dumont, 315 Seiten, 12€

Luise, zu Beginn des Romans 10 Jahre alt, wächst bei ihrer Großmutter Selma in einem kleinen Dorf im Westerwald auf. Manchmal träumt die Großmutter von einem Okapi. Man sagt, dass dann jemand im Dorf sterben würde. Der Optiker, der das Schild »Mitarbeiter des Monats« angesteckt hat, obwohl er der einzige Mitarbeiter ist, ist unsterblich in Selma verliebt, traut sich aber nicht, es ihr zu gestehen. Er erklärt Luise und Selma die Welt. Es ist ein Roman, in dem die Menschen sehr liebevoll und respektvoll miteinander leben. Er spart Trauriges nicht aus, ist aber auch stellenweise lustig und stets überraschend. Der Optiker sagt Luise: *«Es wird in deinem Leben Momente geben, in denen du dich fragen wirst, ob du überhaupt irgendetwas richtig gemacht hast. (...) Wenn diese Frage auftaucht, dann erinnere dich daran, dass du deine Großmutter und mich sehr glücklich gemacht hast, so glücklich, dass es für ein ganzes Leben von vorne bis hinten reicht. Je älter ich werde, desto mehr glaube ich, dass wir nur für dich erfunden worden sind.»* Am Ende schleppt der Optiker zwei Koffer mit angefangenen und nie abgeschickten Liebesbriefen zu Selmas Haus und beginnt, sie ihr vorzulesen. *»Liebe Selma, ... , Du wirst auch mich für verrückt halten, wenn ich dir jetzt ... Liebe Selma, spektakulär, die Sonnenfinsternis heute. Apropos Finsternis. Du bist für mich das Gegenteil von ...«*

Allein diese beiden Szenen reichen für mich aus, das Buch zu empfehlen!

Andreas Neumann

Anzeige

**BEI UNS STEHT DER MENSCH
 IM MITTELPUNKT**

Wir bieten ein breites Angebot
 und besondere Beratung zu:

- Naturheilmitteln
- Aromatherapie
- Tierapotheke
- Spezielle Behandlungen:
 - Podologie (med. Fußpflege)
 - Kosmetikstudio

Gesund leben – wir sind an Ihrer Seite!

SONNEN APOTHEKE

Zum Springbruch 1c · 14558 Nuthetal
 Tel. 033200 513550 · Fax 033200 513553
 info@sonnenapotheke-nuthetal.de





OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

SEHEN & HÖREN



HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!

Kostenfreie Hausbesuche

Tel. 0331 / 61 32 68

Tel. 0331 / 29 34 48



City Optik Scharnbeck

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

Stern Optik Scharnbeck & Klotzek

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

**Evangelische
Auferstehungsgemeinde
Martin-Luther-Kapelle**
14478 Potsdam, Am Försteracker 1
auferstehung@evkirchepotsdam.de
www.auferstehung-potsdam.de

Gemeindebüro
Annette Sommer
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83
Sprechzeiten:
Di 13 – 18 Uhr und Do 9 - 13 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Gunnar Schulz Tel 0331 71 23 56
info@geco-potsdam.de

Pfarrerin Madeleine Mieke
Tel 0331 871 31 17
Tel (priv.) 0331 967 98 18
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Sprechzeit: Di 9 - 11 Uhr im Büro
u. n. Vereinb.
madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2002

Evangelische KiTa »Arche Noah«
Leiterin Susann Kreibig
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11
Tel 0331 87 85 29
kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Bergholz-Rehbrücke**
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,
OT Bergholz-Rehbrücke
bergholzrehbruecke@evkirchepotsdam.de
www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung
Stefanie Fröhlich und Ilona Bidassek
Arthur-Scheunert-Allee 143
Tel 033200 852 43 Fax 033200 510 12
Ilona Bidassek mobil 0177 7363260
Sprechzeiten: **Di** 14:30 -17:30; **Do** 9 - 12 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Christoph Knack Tel 033200 524433
Ingo Zeuschel (Stellvertreter)
Tel 0170 1890914

Pfarrer Christoph Knack
Tel 033200 52 44 33
Fax 033200 510 12
Arthur-Scheunert-Allee 143
14558 Nuthetal
Sprechzeit nach Vereinbarung
christoph.knack@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2004

Arbeit mit Kindern für alle Gemeinden
Julia Bingießer
j.bingiesser@evkirchepotsdam.de
Evangelische KiTa »Himmelszelt«
Leiterin Elke Lange, ab 01.07. Fr. Kasper
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Weerthstraße 3 Tel 033200 859 44
elke.lange@hoffbauer-bildung.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Potsdam-Drewitz**
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

Dorfkirche Drewitz
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8
kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de
www.kirchedrewitz.de

Gemeindebüro im Gemeindezentrum
Katja Gräser Tel 0331 626 34 13
Sprechzeiten: **Do** 13 – 17 Uhr

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Dirk Reinhardt Tel 0331 600 11 31
reinhardt-potsdam@web.de

Pfarrer Andreas Neumann
Tel 0331 626 34 13
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Sprechzeit: **Do** 17:15 – 18:15 Uhr
u.n. Vereinb.
neumann@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2008

KiTa »Sonnenblume« (Kirchsteigfeld)
Leiter Michael Hoske
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90
Michael.Hoske@hoffbauer-bildung.de
Stadtteilladen im Kirchsteigfeld e.V.
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14
Tel & Fax 0331 62615 05
info@stadtteilladen.de

**Evangelische
Stern-Kirchengemeinde
Sternkirche**
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
sternkirche@evkirchepotsdam.de
www.sternkirche-potsdam.de
Gemeindebüro in der Sternkirche
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410
Sprechzeiten: Di – Fr 15 – 18 Uhr
Küsterin Katrin Schorn
Tel 0171 293 69 52
Renate Seefeldt
Tel 0331 624 120 (ehrenamtlich)

Gemeindekirchenrat Vorsitz
Fritz Muhme Tel 0331 621 360
Fosmu@gmx.de

Pfarrer Andreas Markert Tel 625 409
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1
Sprechzeit: **Do** 17 – 18 Uhr u. n. Vereinb.
markert@evkirchepotsdam.de
Kirche im Kiez
14478 Potsdam, Schilfhof 18
Tobias Schulz Tel 0157 86423225
www.kircheimkiez.de
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de

Bankverbindung der Gemeinde
KVA Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1 Verw.-Zweck cod. 2020

»Ev.IntegrationsKiTa an der Nuthe«
Leiterin Dominique Sattler
Bisamkiez 30 Tel 0331 871 00 38
dominique.sattler@hoffbauer-bildung.de
KiTa »Regenbogenland« (Stern)
Leiterin Sabine Hintze
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86
sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de

